

(Read ebook) Erinnerungen an eine fast vergessene Zeit - 1943 bis 1948 (Mit Stock und Stein)

## Erinnerungen an eine fast vergessene Zeit - 1943 bis 1948 (Mit Stock und Stein)

Von Rudolf Klink

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #106047 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-06Erscheinungsdatum:  
2013-05-06File Name: B00COOFBB8 | File size: 68.Mb

**Von Rudolf Klink : Erinnerungen an eine fast vergessene Zeit - 1943 bis 1948 (Mit Stock und Stein)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erinnerungen an eine fast vergessene Zeit - 1943 bis 1948 (Mit Stock und Stein):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher unwahrscheinlich, trotzdem nettVon ein KundeDie Geschichte ist schn erzählt und, untypisch fr selbst Erlebtes, mit viel wrtlicher Rede geschrieben. Das wirkt sich positiv auf den Lesefluss aus. Dennoch erscheint vieles unglaubwrdig. Dass ein Landschullehrer es in den spten 1940er Jahren erlaubt, dass ein Hund mit zur Schule kommen darf ebenso, wie die vielen, "zuflligen" guten oder "gerechten" Taten. Leider, wie so oft im Selbstverlag, strotzt das Buch vor

Rechtschreib- und Grammatikfehlern. Die "Chefin" hat hier offenbar eine Menge versumt... Dennoch schn zu lesen, nur sollte man die Geschichte nicht wrtlich nehmen. Auch wenn es im Vorspann heit, sie sei so erlebt worden.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was fr eine KindheitVon Kindle-KundeEine sehr eindringlich und bewegende Geschichte. Flssig und spannend erzht. Durchaus fr Heranwachsende geeignet um am Beispiel des Protagonisten die Wirren der Kriegs- und Nachkriegszeit zu verdeutlichen.Ich bin auf das 2te Buch gespannt.Einziges Manko der elektronischen Version sind die Schreibfehler.

KurzbeschreibungAuf ein WortDies ist eine wahre Geschichte, wie sie heute, in unserem, diesem Deutschland zum Glck bestimmt so nicht mehr vorkommen kann. Es gibt wahrscheinlich auch noch sehr wenige Menschen, die sich an jene Zeit erinnern knnen oder wollen. Die Geschichte beginnt 1943 in Ostpreuen und endet 1948 im Mnsterland. Erzht wird sie von einem Jungen, der alles, was es zu jener Zeit zu erleben gab, auch erlebt hat. Vom Tod seiner Mutter 1943, dem Einmarsch der Russen in Ostpreuen, anschlieend die Besetzung durch die Polen, die Vertreibung aus der Heimat zuerst nach Ostdeutschland und danach in den Westen zu Verwandten. Durch einen schndlichen Verrat kommt es zu der Entscheidung, im Mnsterland zu bleiben oder zurck nach Ostpreuen.Leider hat man mir bei dem Titel das Wort Verwandte ausgeredet, was meiner Meinung nach sehr wichtig gewesen wre. Wen kmmert heute schon Twist und Streit mit den Verwandten, hat es geheien.KurzbeschreibungAuf ein WortDies ist eine wahre Geschichte, wie sie heute, in unserem, diesem Deutschland zum Glck bestimmt so nicht mehr vorkommen kann. Es gibt wahrscheinlich auch noch sehr wenige Menschen, die sich an jene Zeit erinnern knnen oder wollen. Die Geschichte beginnt 1943 in Ostpreuen und endet 1948 im Mnsterland. Erzht wird sie von einem Jungen, der alles, was es zu jener Zeit zu erleben gab, auch erlebt hat. Vom Tod seiner Mutter 1943, dem Einmarsch der Russen in Ostpreuen, anschlieend die Besetzung durch die Polen, die Vertreibung aus der Heimat zuerst nach Ostdeutschland und danach in den Westen zu Verwandten. Durch einen schndlichen Verrat kommt es zu der Entscheidung, im Mnsterland zu bleiben oder zurck nach Ostpreuen.Leider hat man mir bei dem Titel das Wort Verwandte ausgeredet, was meiner Meinung nach sehr wichtig gewesen wre. Wen kmmert heute schon Twist und Streit mit den Verwandten, hat es geheien.